



Projekt „Wiedergutmachungsjustiz in den Tal- und Bezirksgemeinschaften: Von der Reflexion zur landesweiten Aktion“ finanziert von der Kasse für Geldbußen und mitfinanziert von der Autonomen Region Trentino-Südtirol

**ÖFFENTLICHE
BEKANNTMACHUNG:
BETEILIGUNG AM
PROJEKT**

**VEREINE, KÖRPERSCHAFTEN UND
GENOSSENSCHAFTEN, DIE IN DER TERRITORIALEN
ARBEITSGRUPPE ZU DIESEM PROJEKT MITWIRKEN
MÖCHTEN, KÖNNEN DIES INNERHALB
31. AUGUST 2020 PER E-MAIL AN DIE ADRESSE:
GIUSTIZIARIPARATIVA@REGIONE.TAA.IT
MITTEILEN.**

Das von der Dienststelle für Wiedergutmachungsjustiz in Partnerschaft mit dem sprengelübergreifenden Amt für den offenen Strafvollzug für Venetien, Friaul Julisch-Venetien und Trentino-Südtirol sowie in Zusammenarbeit mit einigen Tal- und Bezirksgemeinschaften initiierte Projekt zielt darauf ab, im Austausch mit institutionellen und nicht institutionellen Einrichtungen vor Ort die Wiedergutmachungsjustiz und ihre Grundwerte, nämlich **Dialog, gewaltfreie Kommunikation, Einbeziehung und Wiedergutmachung** bekannt zu machen.

Eine Projektaktion betrifft den Aufbau eines Netzwerks territorialer Ansprechpartner, die das Thema der Wiedergutmachungsjustiz und deren praktische Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen von Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen vertiefen möchten.

Vereine, Körperschaften und Genossenschaften, die an der Arbeitsgruppe mitwirken möchten, um die landesweiten Initiativen zu besprechen und zu organisieren, können ihre Bewerbung per E-Mail an die Adresse:

giustiziariparativa@regione.taa.it senden.

**Nähere Informationen erteilen die Dienststelle für
Wiedergutmachungsjustiz oder die Sozialdienste der
Bezirksgemeinschaften.**

➤
giustiziariparativa@regione.taa.it

➤
Dienststelle für
Wiedergutmachungsjustiz der
Region Trentino-Südtirol

